

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

12.03.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 95/2024

Nach Diebstahl im beschleunigten Verfahren verurteilt

Verantwortlich: Anja Leuschner (al) und Marcel Malchow (mm)

Nach Diebstahl im beschleunigten Verfahren verurteilt

Neukirch/Lausitz, Am Ostbahnhof

07.03.2024, 12:05 Uhr

Die Strafe auf dem Fuße hat am Freitag ein 33-jähriger am Amtsgericht in Bautzen erhalten. Der polnische Tatverdächtige stahl am vergangenen Donnerstagmittag mehrere Parfüms aus einem Geschäft Am Ostbahnhof in Neukirch. Der Wert der Ware belief sich auf rund 130 Euro. Polizisten hielten den Mann in seinem Pkw auf der Bautzener Straße in Neukirch an. Dabei stellten sie neben dem Diebesgut fest, dass er keine Fahrerlaubnis hatte. Die Einsatzkräfte nahmen den Beschuldigten vorläufig fest. Sie behandelten ihn erkennungsdienstlich und informierten die Staatsanwaltschaft Görlitz. Diese beantragte beim Amtsgericht in Bautzen die Durchführung eines beschleunigten Verfahrens.

Bereits am Freitag verurteilte ein Richter den Mann aufgrund des Diebstahls und des Fahrens ohne Fahrerlaubnis, zu einer Gesamtgeldstrafe von 1.200 Euro. Zudem erhielt er eine Sperre für den Fahrerlaubniswerb in Deutschland. (mm)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

Betäubungsmittel sichergestellt

Görlitz, Sattigstraße

11.03.2024, 18:20 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Beamte des Einsatzzuges der Polizeidirektion Görlitz haben am Montagabend zwei Personen an der Sattigstraße in Görlitz kontrolliert. Dabei fanden sie im Rucksack der Männer etwa 70 Gramm Marihuana. Die Polizisten beschlagnahmten die Drogen und fertigten entsprechende Anzeigen gegen die 27- und 21-jährigen deutschen Beschuldigten. Der örtliche Kriminaldienst wird sich mit dem Fall befassen. (mm)

Mutmaßlicher Autodieb flieht vor Polizei – Tatverdächtiger verunfallt

B 156, zwischen Uhyst und Weißwasser/O.L.

Bad Muskau, Heideweg, Südweg

12.03.2024, 06:30 Uhr

Am Dienstagmorgen ist es auf der B 156 zwischen Uhyst und Weißwasser zu einer Verfolgungsfahrt gekommen. Eine Streife der Verbundgruppe zwischen Bundespolizei und Zoll bemerkte einen verdächtigen Audi am Abzweig Spreestraße. Die Beamten nahmen die Verfolgung auf und zeigten dem Fahrer das Anhaltesignal. Dieser gab daraufhin Vollgas und floh in Richtung Weißwasser. Weitere Einsatzkräfte legten dann in Höhe des Umspannwerkes am Ortseingang Krauschwitz einen Stopp-Stick aus. Diesen überfuhr der Flüchtende und setzte seine Fahrt in Richtung Bad Muskau fort. Im Bereich des Heidewegs verunfallte er dann. Offenbar gab er in einer Kurve zu viel Gas, kam von der Fahrbahn ab, prallte gegen einen Baum und überschlug sich.

Der Fahrer wurde aus dem Audi geschleudert und schwer verletzt. Er wurde mit einem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus gebracht. Aktuell ist die Identität des Mannes noch unbekannt. Der Q5 wurde im Bereich Moritzburg als gestohlen gemeldet.

Rettungssanitäter kümmerten sich auch um einen der Bundespolizisten, welcher leicht verletzt wurde. Kräfte der Bundespolizei, des Zolls und des Polizeireviers Weißwasser sperrten die betroffene Straße voll. Der Verkehrsunfalldienst kam zum Einsatz. Der Sachschaden belief sich nach ersten Schätzungen auf etwa 45.000 Euro. Die Straßensperrung dauerte bis circa 11 Uhr an. (al)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Verkehrsverstöße aufgedeckt

BAB 4, Dresden - Görlitz, Görlitz - Dresden

11.03.2024, 07:40 Uhr - 18:00 Uhr

Streifen des Autobahnpolizeireviers haben am Montag mehrere Verkehrsverstöße auf der Autobahn 4 aufgedeckt. So hielten sich vier Lkw-Fahrer nicht an bestehende Überholverbote. Zwei weitere telefonierten während der Fahrt mit ihren Handys. Die Beamten kontrollierten die Fahrer und fertigten entsprechende Anzeigen. Alle erhalten demnächst Post von der Bußgeldstelle. (mm)

Ohne Fahrerlaubnis und unter Drogeneinfluss unterwegs

BAB 4, Görlitz - Dresden, Abfahrt Uhyst am Taucher

11.03.2024, 10:15 Uhr

Eine Streife der Bundespolizei hat am Montagvormittag einen Mazda an der Abfahrt Uhyst von der A 4 gelotst. Sie stellte fest, dass der Führerschein des 38-jährigen Fahrers offenbar gefälscht war. Zuständigkeitshalber informierten sie das Autobahnpolizeirevier. Eine Streife unterstützte die Maßnahmen und fertigte eine Anzeige wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis. Dem nicht genug, stellten die Polizisten fest, dass der polnische Beschuldigte unter Drogeneinfluss stand. Ein Test reagierte positiv auf Amphetamine. Es folgte eine Blutentnahme. Der Ermittlungsdienst wird sich mit dem Fall befassen. (mm)

Über 70 km/h zu schnell

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen Ohorn und Burkau

11.03.2024, 12:00 Uhr - 16:30 Uhr

Ein Messteam des Verkehrsüberwachungsdienstes hat am Montag die Einhaltung der geltenden 100 km/h auf der A 4 zwischen den Abfahrten Ohorn und Burkau überwacht. Während der viereinhalbstündigen Kontrolle fuhren 2.925 Fahrzeuge am Gerät vorbei. 519 waren zu schnell unterwegs. 153 Verstöße lagen im Verwarngeld- und 366 im Bußgeldbereich. Den Tagesrekord lieferte ein Audi mit polnischer Zulassung. Ihn erfasste der Blitzler mit 174 km/h. Den Fahrer erwarten 700 Euro Bußgeld, zwei Punkte und drei Monate Fahrverbot in Deutschland. (mm)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

In Wohnung eingebrochen

Wilthen, August-Bebel-Straße

26.02.2024 - 11.03.2024, 12:00 Uhr

Unbekannte sind in den zurückliegenden Wochen in eine Wohnung an der August-Bebel-Straße in Wilthen eingebrochen. Wie die Diebe in die Wohnung gelangten, ist derzeit nicht bekannt. Sie stahlen mehrere Kisten mit Sammlermünzen. Der Stehlschaden belief sich auf eine mittlere vierstellige Summe. Sachschaden entstand ersten Erkenntnissen nach nicht. Polizisten des Bautzener Reviers nahmen die Anzeige auf und sicherten Spuren. Der zuständige Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

Pkw gestohlen

Bautzen, Schäfferstraße

09.03.2024, 14:00 Uhr - 11.03.2024, 09:00 Uhr

Unbekannte haben in den zurückliegenden Tagen einen Skoda an der Schäfferstraße in Bautzen gestohlen. Das blaue Fahrzeug aus dem Jahr 2010 hatte einen Wert von rund 7.000 Euro. Nach dem Octavia wird international gefahndet. Die Soko Kfz übernahm die Ermittlungen. (mm)

Pkw nach Diebstahl zurückgelassen

Göda, Mühlweg

10.03.2024, 20:00 Uhr - 11.03.2024, 06:30 Uhr

Unbekannte haben in der Nacht zu Montag versucht, einen VW am Mühlweg in Göda zu stehlen. Die Diebe gelangten ins Innere und starteten den Motor. Anschließend fuhren sie etwa 300 Meter mit dem Passat und ließen ihn zurück. Durch den Diebstahl entstand rund 500 Euro Sachschaden am Pkw. Polizisten sicherten Spuren. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

Zwei Hochsitze entwendet – Zeugen gesucht

Demitz-Thumitz, Bereich Großtagebau Demitz-Thumitz

10.02.2024 - 05.03.2024

11.03.2024 polizeibekannt

Am Montag hat die Polizei vom Diebstahl zweier Hochsitze erfahren. Offenbar hatten sich Unbekannte zwischen dem 10. Februar und dem 5. März auf das Gelände des Großtagebaus der alten "Basalt AG« zwischen Cossern und Demitz-Thumitz begeben und die beiden Hochstände gestohlen. Die Jagdkanzeln aus Metall wurden zur Bekämpfung der Schweinepest genutzt und hatten einen Wert von circa 500 Euro.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht nun Zeugen. Die Täter nutzten vermutlich ein geländefähiges Fahrzeug. Wer hat verdächtige Fahrzeuge oder Personen in dem Bereich gesehen? Wer kann Angaben zum Verbleib der Hochstände machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 356 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

Schneller als erlaubt...

Großharthau, Zur Wesenitzaue

11.03.2024, 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

...sind am Montagvormittag zehn Verkehrsteilnehmer durch Großharthau gefahren. Eine Streife stellte die Messanlage an der Straße Zur Wesenitzaue auf. Das System registrierte insgesamt 105 Fahrzeuge, welche von Steinigtwolmsdorf in Richtung Neustadt fuhren. Von den Überschreitungen lagen sieben im Verwarn- und drei im Bußgeldbereich. Schnellster war der Fahrer eines Subaru mit Zittauer Kennzeichen. Er war mit 87 km/h unterwegs, statt der erlaubten 60 km/h. Ein Punkt in Flensburg

und 115 Euro Bußgeld werden die Folgen sein. Die Herabsetzung der Geschwindigkeit wurde vorgenommen, da es sich bei dem Bereich um einen Unfallschwerpunkt handelt. (al)

Unfall mit einer Verletzten

Panschwitz-Kuckau, OT Siebitz, S 100, S 101

11.03.2024, 07:10 Uhr

Am Montagmorgen ist es bei Panschwitz-Kuckau zu einem Unfall mit einer Verletzten gekommen. Eine 39-jährige Opel-Fahrerin fuhr auf der S 101 aus Uhyst in Richtung Siebitz. An der Kreuzung zur S 100 übersah sie offenbar einen vorfahrtsberechtigten Skoda Fabia einer 39-jährigen. Durch die Wucht des Aufpralls stieß der Skoda gegen einen im Kreuzungsbereich wartenden Mercedes Vito. Die Opel-Fahrerin wurde leicht verletzt. Rettungskräfte kümmerten sich um die Frau. Die Feuerwehr band auslaufende Betriebsstoffe. Es entstand etwa 25.000 Euro Sachschaden. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

Betrunkener greift Busfahrer und Fahrgast an

Radeberg, Pulsnitzer Straße

11.03.2024, 13:25 Uhr

Am Montagmittag hat ein Betrunkener einen Busfahrer und einen Fahrgast in einem Bus an der Pulsnitzer Straße in Radeberg angegriffen. Zunächst wies der Busfahrer den Mann darauf hin, dass eine Mitfahrt mit seiner geöffneten Bierflasche nicht möglich ist und forderte ihn auf, den Bus zu verlassen. Daraufhin bespritzte der Tatverdächtige den Fahrer mit dem Bier. Als eine 35-jährige Frau dazwischen ging, schlug er diese ins Gesicht. Im Gerangel schubste der Tatverdächtige den Fahrer aus dem Bus, woraufhin dieser stürzte und schwer verletzt wurde. Der Beschuldigte flüchtete zunächst. Rettungskräfte kümmerten sich um den 62-jährigen Geschädigten. Eingesetzte Beamte konnten den 56-jährigen Beschuldigten stellen. Umgerechnet 1,58 Promille zeigte ein Testgerät an. Es folgte eine doppelte Blutentnahme und die Fertigung einer Anzeige. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

Unfall mit zwei Verletzten

Wachau, OT Lomnitz, Lomnitzer Straße

11.03.2024, 16:50 Uhr

Am Montagnachmittag ist es auf der Lomnitzer Straße in Lomnitz zu einem Unfall mit zwei Verletzten gekommen. Eine 51-jährige Kia-Fahrerin fuhr in Richtung Seifersdorf und nutzte offenbar dabei teilweise beide Fahrstreifen. Aufgrund dessen stieß sie mit einem entgegenkommenden Renault Twingo einer 34-jährigen zusammen. Durch den Unfall wurden beide Fahrerinnen verletzt. Rettungskräfte brachten sie in umliegende Krankenhäuser. Es entstand rund 35.000 Euro Sachschaden. Eine Streife nahm den Unfall auf. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

Nach Unfall geflohen – Zeugen gesucht

Oßling, OT Lieske, Hauptstraße

23.02.2024, 22:10 Uhr

Bereits am Freitag, den 23. Februar 2024, hat sich auf der Hauptstraße in Lieske ein Unfall ereignet. Ein VW-Golf-Fahrer fuhr in Richtung Oßling und wollte von der Hauptstraße nach links in den Bergweg abbiegen. Ein Unbekannter überholte mit einer dunklen Limousine mehrere Fahrzeuge, stieß dann mit dem Golf zusammen und setzte anschließend mit unverminderter Geschwindigkeit seine Fahrt fort. Am Golf entstand rund 12.700 Euro Sachschaden. Die dahinterfahrenden Pkw fuhren vor dem Eintreffen der Polizei los.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise, insbesondere zu der dunklen Limousine, geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Hoyerswerda unter der Rufnummer 03571 465 0 oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (mm)

Flucht bei Kontrolle scheitert

Hoyerswerda, Philipp-Melanchton-Straße

11.03.2024, 19:55 Uhr

Eine Streife des Reviers Hoyerswerda hat am Montagabend zwei Fahrradfahrer an der Philipp-Melanchton-Straße kontrolliert. Dabei stellten sie bei einem ein Einhandmesser in der Seitentasche seines Rucksacks fest. Als die Beamten den 31-jährigen Tatverdächtigen durchsuchen wollten, flüchtete dieser zunächst. Nach einer kurzen Verfolgung, stellten die Beamten ihn. Dabei trat er einem Polizisten ans Knie und verletzte ihn leicht.

Den Grund der Flucht konnten die Beamten schnell ausfindig machen. Der deutsche Beschuldigte hatte mehrere Tüten mit einer geringen Menge Crystal in der Tasche. Im Rahmen der Wohnungsdurchsuchung fanden die Einsatzkräfte ein Glas mit einer geringen Menge Cannabis und ein Butterfly-Messer. Sie beschlagnahmten alles. Der Beschuldigte wird sich nun wegen der Verstöße gegen das Waffen- und Betäubungsmittelgesetz zu verantworten haben. Zudem erhielt er eine Anzeige wegen des tätlichen Angriffs auf Polizeivollzugsbeamte. Der Kriminaldienst wird sich mit dem Fall befassen. (mm)

Kind bei Unfall verletzt

Königswartha, Am Marktplatz

11.03.2024, 16:30 Uhr

Ein zehnjähriger Junge ist am Montagnachmittag bei einem Unfall Am Marktplatz in Königswartha verletzt worden. Das Kind war mit dem Fahrrad an der dortigen Einmündung von links über die Straße gefahren, ohne offenbar auf den fließenden Verkehr zu achten. Es kam zum Zusammenstoß mit dem Dacia Duster einer 39-Jährigen, welche die Neudorfer Straße in Richtung der Straße Am Marktplatz befuhr. Der Junge stürzte und

erlitt leichte Verletzungen. Rettungskräfte brachten ihn zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus. Am Pkw der Frau und dem Fahrrad entstanden Sachschäden, die insgesamt mit circa 600 Euro beziffert wurden. (al)

Abendliche Fahrradfahrt beendet

Hoyerswerda, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße

11.03.2024, 18:40 Uhr

Ein betrunkenener Radfahrer ist der Polizei am Montagabend auf der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße in Hoyerswerda ins Netz gegangen. Eine Streife kontrollierte den 53-jährigen Mann und stellte dabei fest, dass der Deutsche aufgrund von Alkoholkonsum nicht mehr in der Lage war, am öffentlichen Straßenverkehr teilzunehmen. Ein Test ergab einen Wert von umgerechnet 2,10 Promille. Dies bedeutete, dass der Mann sein Fahrrad abstellen und die Beamten zur Blutprobe begleiten musste. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst ermittelt wegen Trunkenheit im Verkehr. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Skoda und Gartengeräte gestohlen

Niesky, Holzhausstraße

08.03.2024, 12:00 Uhr - 11.03.2024, 06:00 Uhr

Unbekannte sind am vergangenen Wochenende in eine Halle an der Holzhausstraße in Niesky eingebrochen. Hieraus stahlen die Diebe einen Skoda Yeti. Zudem nahmen sie einen Rasenmäher und Kettensägen mit. Der Stehlschaden belief sich auf insgesamt rund 20.000 Euro. Zudem verursachten die Diebe etwa 10.000 Euro Sachschaden. Ein Kriminaltechniker sicherte Spuren. Die Kriminalpolizei übernahm die Ermittlungen. (mm)

Tablets und Bargeld gestohlen

Zittau, Bautzener Straße

10.03.2024, 22:10 Uhr - 11.03.2024, 05:50 Uhr

Unbekannte sind in der Nacht zu Montag in ein Unternehmen an der Bautzener Straße in Zittau eingebrochen. Die Diebe stahlen zwei Tablets im Wert von rund 1.000 Euro sowie Bargeld in einer mittleren dreistelligen Höhe. Bei dem Einbruch entstand rund 50 Euro Sachschaden. Polizisten des Reviers Zittau-Oberland nahmen die Anzeige auf und sicherten Spuren. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

Mit gestohlenem BMW gestellt – Tatverdächtiger in JVA

Bad Muskau, Berliner Chaussee

11.03.2024, 08:40 Uhr

Eine gemeinsame Streife zwischen Bundespolizei und Zoll hat am Montagmorgen einen mutmaßlichen Autodieb in Bad Muskau gestellt. Sie hielt den BMW-Fahrer auf der Berliner Chaussee an. Sofort fiel den Polizisten auf, dass der 43-Jährige weder einen Fahrzeugschlüssel noch Papiere für den X6 dabei hatte. Es stellte sich heraus, dass das Auto in München gestohlen wurde. Gegen den moldawischen Fahrer lagen zudem zwei Haftbefehle vor. Damit klickten die Handschellen und es ging zunächst auf das Revier. Dort behandelten die Polizisten den Beschuldigten ererkennungsdienstlich. Anschließend brachte eine Streife ihn in eine Justizvollzugsanstalt. (al)

Medien:

Foto: [Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz](#)